Baden-Württembergischer
Industrie- und Handelskammertag

Presseinfo

PRESSEINFORMATION 70/2020

Zur heutigen PM des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst:

Drohende Kürzung des EU-Budgets für Forschung

Erbe: Kürzungen im Forschungsetat in Krisenzeiten sind das falsche Signal

Stuttgart, 24. September 2020 – „Forschung als Grundlage für den Wissens- und Technologietransfer in die Wirtschaft darf nicht eingeschränkt werden", mahnt Christian O. Erbe, Vizepräsident des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertags (BWIHK) und Präsident der für Hochschulthemen federführenden IHK Reutlingen. „Unser Wirtschaftsstandort profitiert enorm von der Forschungsstärke des Landes. Die Spitzenposition Baden-Württembergs in der hochschulischen und außeruniversitären Forschung im bundesweiten und internationalen Vergleich muss gehalten und ausgebaut werden", so Erbe weiter.

Kein anderes Bundesland wendet mehr Mittel für Forschung und Entwicklung auf. Dabei werden diese Ausgaben vorrangig von der Wirtschaft als ausführendem Sektor aufgebracht, mit weitem Abstand folgen die Hochschulen und die Öffentliche Hand. „Unsere Unternehmen stehen vor enormen Herausforderungen, nicht nur wegen der Corona-Pandemie", erläutert Erbe. „Wenn die Spitzenstellung in Forschung und Entwicklung gehalten werden soll, kann das die Wirtschaft nicht allein gewährleisten." Die politischen Entscheidungsträger in Land, Bund und Europa sind aufgefordert, ihr Mögliches zu tun, um Wissenschaft und Forschung in die Lage zu versetzen, auch in Zukunft zur innovativen Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts beizutragen. „Gerade in Krisenzeiten sind Kürzungen im Forschungsetat das falsche Signal", folgert Erbe.

Diese und weitere Presseinformationen unter
www.bw.ihk.de/veroeffentlichungen/pressemitteilungen

Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag
Jägerstraße 40 | 70174 Stuttgart | Tel. (0711) 225500-60 | Fax (0711) 225500-77
E-Mail: info@bw.ihk.de | Internet: www.bw.ihk.de

Baden-Württembergischer
Industrie- und Handelskammertag

Ansprechpartner für Medienschaffende/Redaktionen:

IHK Reutlingen
BWIHK | Federführung Hochschulpolitik
Dr. Michael Vössing
Tel. 07121 201 – 168
voessing@reutlingen.ihk.de

Der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag BWIHK ist der Zusammenschluss der zwölf baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern, die ihrerseits die Interessen von rund 650.000 Mitgliedsunternehmen vertreten. Der BWIHK bündelt die Meinungsbildung in allen die baden-württembergische Wirtschaft betreffenden Themen und vertritt die von den baden-württembergischen IHKs gemeinsam getragenen Positionen gegenüber Politik, Öffentlichkeit und anderen Institutionen.